Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 49

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbe und Arbeit.) Im Januar 1933 sind in den 29 durch die Monatsstatistik über die Bautätigkeit erfaßten Städten Baubewilligungen für insgesamt 158 Gebäude mit Wohnungen erteilt worden, gegenüber 143 im gleichen Monat des Vorjahres; die Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden beträgt 711, gegenüber 735 im Januar 1932. Fertigerstellt wurden im Januar 1933 im Total dieser 29 Städte 38 Gebäude mit Wohnungen mit insgesamt 168 Wohnungen, gegenüber 86 Gebäude mit 579 Wohnungen im gleichen Monat des Vorjahres.

Schweizer Kirchenbauten durch Ausländer ausgeführt! (Einges.) Aus einem Artikel der „Neuen Zürcher Zeitung" entnehmen wir, daß zirka 40,000 Schweizer in Deutschland beschäftigt sind, wogegen aber Deutschland heute energische Maßnahmen vorschreibt, um diese Schweizer los zu werden. Aus demselben Zeitungsartikel geht alsdann hervor, daß zirka 130,000 Deutsche heute in der Schweiz verweilen.

Heil Dir Helvetia?? Wir erfahren weiter, daß nun z. B. ein deutscher Architekt aus Stuttgart in der Schweiz eine ganze Anzahl hiesiger Kirchen-Neu- und Umbauten zugesichert erhält (römisch-katholische Kirchen).

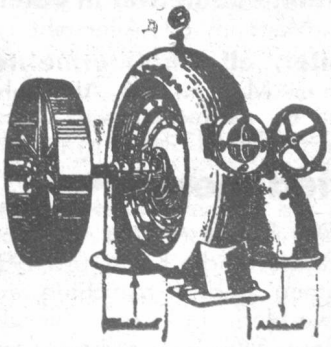
Im Interesse der Verbände Schweizerischer Ingenieure und Architekten möchten wir alle Schweizerzeitungen ersuchen, sich hiefür zu verwenden durch größere und kleinere Artikel und die tatsächliche Notlage unserer Schweizer-Architekten bekannt zu geben mit dem Hinweis, daß sämtliche diesbezüglichen Arbeiten an Schweizer und in der Schweiz vergeben werden sollen! Wir verfügen über genügend gute Architekten, die solche Projekte ebenso sachgemäß wie die Ausländer ausführen können.

Es wäre empfehlenswert, wenn dieser Appell an sämtliche Redaktionen zur Publikation in ihren Zeitungen weiter geleitet würde, ohne Unterschied der Konfession. Küchler-Bareth.

Schweißkurs in Basel. (Mitget.) Vom 3. bis 8. April 1933 wird in Basel beim Schweizer. Azetylen-Verein ein theoretisch-praktischer Schweißkurs für autogenes und elektrisches Schweißen abgehalten. Jeden Morgen findet ein Vortrag mit Diskussion statt, dem am Vor- und Nachmittag praktische Übungen im Schweißen von Flußeisen, Gußeisen, Aluminium, Kupfer usw. folgen. Es kommt neben den Grundlagen der modernen Schweißverfahren auch eine Reihe von Neuerungen zur Sprache, wie das Eckschweißen, das Schweißen überlappter Bleche, das Aufwärtsschweißen, der neue Zweiflammenbrenner und seine Anwendung, Hart- und Weichlöten etc. Ein großer Lehr- und Praktikerfilm zeigt den Teilnehmern die Anwendung der autogenen Schweißung in verschiedenen, größeren und kleineren Werken der Schweiz, verschiedene Schweißmethoden und -Stellungen, das Schweißen verschiedener Metalle usw. Das Schweißen ist heute überall dringend nötig und wie man es ökonomisch und gut macht, wird in diesem Schweißkurs geübt und gelehrt.

Anmeldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Schweizerischen Azetylenvereins, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co., Aarau. Feitknecht & Co., Twann. Burrus Tabakfabrik, Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra, Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti, Lyss. Bächtold, Schleitheim. Baumann, Nethüsli (Toggenburg). Burkhard, Matzendorf. Egger, Lotzwil. Frutiger, Steffisburg, Graf, Oberkulm, Pfäffli, Obergerlafingen. Räber, Gebr., Lengnau (Aargau). Sutter, Ittingen. Steiner, Ettiswil (Luzern). Strub, Läufelfingen. 27

In folgenden Mühlen: Christen, Lyss, Aeby, Kirchberg, Fischer, Buttisholz. Frey, Oberendingen. Haab, Wädenswil. Lanzrein, Oberdiessbach. Leibundgut, Langnau i. E. Sallin, Villars St. Pierre. Sommer, Oberburg. Schneider, Bätterkinden Schenk Mett. b. Biel u. v. a. m.

Literatur.

Tanzende Kinder — kaum läßt sich etwas schöneres und rührenderes vorstellen, obwohl heute rhythmische Gymnastik und Tanz beinahe zur Modesache herabgewürdigt worden sind. Wie vieles geht den Kindern auch in gesundheitlicher Beziehung verloren, die nicht schon vor dem Eintritt in die Schule turnen. Den Ausführungen, die wir hierüber im kürzlich erschienenen Februarheft der Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes finden, darf man völlig beipflichten. Besonders beachtenswert sind ferner die Ratschläge zweier tüchtiger Kinderärzte unter „Winter- und Frühlingskrankheiten" und „Das erkältete Kind". Die wie immer praktisch und leicht verständlich gehaltene vielseitige Zeitschrift bringt auch in diesem Hefte den Müttern im „Sprechsaal", in der „Spiel- und Beschäftigungsecke", unter „Handarbeiten", und „Erziehungserfahrungen" willkommene, nützliche Winke und Anregungen. Nicht vergessen seien auch die Bildbeigaben aus dem Leben und Treiben unserer Kleinen. Neben fast naturgrossen Köpfen und künstlerischen Aufnahmen bekannter Lichtbildner enthält jede Nummer köstliche Momentphotographien, zur Freude ungezählter Eltern, die hier ihre Lieblinge gedruckt sehen. Probehefte der überall sehr geschätzten und überdies recht billigen Zeitschrift sind kostenlos in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füßli in Zürich erhältlich. Mit dem Abonnement können vorsorgliche Eltern eine vorteilhafte Kinderversicherung verbinden. Preis halbjährlich (ohne Versicherung) Fr. 3.70.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

64. Wer liefert autom. Sägenschärfmaschine für Gatter-, Kreis- und Bandsägenblätter, sowie 1 gebrauchte Feldschmiede? Offerten an Sl. Neeser's Erben, Baugeschäft, Seengen (Aarg.).